

Wegleitung für Autorinnen und Autoren

(Juli 2021)

1. Zielsetzung und Profil der Plattform

- Schaufenster und Archiv zu Literalität (Lesen, Schreiben, Medien) in der Schweiz
- Förderung des sprachen- und institutionenübergreifender Fachdiskurses
- Förderung des Erfahrungs- und Wissenstransfers zwischen Forschung und Praxis
- nationale und internationale Vernetzung
- niederschwellige, aber redaktionell betreute Publikationsmöglichkeit
- freier Zugriff auf alle Publikationen (open access)

2. Autor/innen und Leser/innen

- Autor/innen sind ausgewiesene oder sich qualifizierende Expert/innen der Erforschung oder Förderung von Literalität
- Leser/innen sind Fachleute der Literalitätsförderung (Multiplikator/innen im Schul-, Bibliotheks-, Medien- und Sozialwesen)

3. Textsorte

- Angestrebt werden qualifizierte, für ein informiertes Publikum gut lesbare Fachtexte (keine hochspezifischen wissenschaftlichen Aufsätze).
- Hochspezifische Fachbegriffe sind womöglich zu vermeiden, andernfalls zu erklären.
- Bildinhalte (Fotos, Grafiken) sind erwünscht.
- Videoinhalte sind nach Rücksprache mit der Redaktion möglich.
- Zitationen sollen eher zurückhaltend, aber nach wissenschaftlichen Standards verwendet werden.

4. Beitragstypen und Publikationsformen

4.1 Allgemeine Hinweise

- Titel und Zusammenfassung werden als Website-Inhalte auf www.leseforum.ch publiziert.
- Der Haupttext wird (zusammen mit Titel und Zusammenfassung) als PDF abgesetzt. Er kann am Bildschirm gelesen, ausgedruckt und lokal gespeichert werden.
- Alle Beiträge bleiben langfristig über das Archiv frei zugänglich.
- Die Wahrung der Publikationsrechte bei Zweitveröffentlichungen ist Sache der Autor/innen.

4.2 Fokusartikel

- Fokusartikel dienen der Auseinandersetzung mit dem von der Redaktion gesetzten Fokusthema.
- Sie werden in der Regel auf Einladung der Redaktion als Erstveröffentlichungen geschrieben. Die Redaktion kann auch frei eingereichte Beiträge oder Zweitveröffentlichungen zulassen.
- Sie sind während ca. vier Monaten in der aktuellen Nummer und anschliessend im Archiv zugänglich.
- Titel und Link zum Haupttext werden zusätzlich über ein periodisches E-Mail-Rundschreiben verbreitet.

4.3 Weitere Artikeltypen

Weitere Artikel dienen der möglichst breiten Dokumentation von Forschungs- und Förderungsaktivitäten zum Thema Literalität – in der Schweiz, aber auch im internationalen Raum. Sie sind während ca. vier Monaten in der aktuellen Nummer und anschliessend im Archiv zugänglich.

- **Praxisartikel** beziehen sich wie die Fokusartikel auf das Thema der aktuellen Nummer. Sie wenden sich direkt an Vermittlerinnen und Vermittler von Literalität (z.B. Lehrpersonen, Bibliothekarinnen) und befassen sich mit z.B. mit Praxiserfahrungen, Unterrichtsmodellen oder Fördermaterialien. Es sind auch Interviews mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Praxisfeld möglich.
- **Weitere Artikel** befassen sich nur am Rand oder gar nicht mit dem aktuellen Thema der Nummer. Sie werden von interessierten Autor/innen frei eingereicht oder von der Redaktion angefragt. Auch Zweitpublikationen sind willkommen (müssen aber als solche deklariert werden, und die Autorinnen und Autoren sind selbst für die Rechte zur Zweitpublikation zuständig).

5. Struktur und Umfang der Beiträge

5.1 Vorspann

- Namen, Vornamen, Titel, Institutionen, Post- und E-Mail-Adressen aller Autor/innen
- Titel, Zusammenfassung (max. 800–1'000 Anschläge, inkl. Leerschläge) und 4–6 Schlüsselwörter in der Sprache des Haupttexts
- wenn möglich: Titel, Zusammenfassung und 4–6 Schlüsselwörter in der jeweils anderen Publikationssprache der Plattform (Französisch oder Deutsch)

5.2 Haupttext

- max. 4 Gliederungsebenen (Haupttitel, Untertitel 1, Untertitel 2, Lauftext)
- Umfang max. 60'000 Anschläge (inkl. Leerschläge)
- sparsame Verwendung von Fussnoten
- Zitationen und Literaturverzeichnis nach den aktuellen APA-Normen (7. Auflage, zu finden unter: <https://apastyle.apa.org/products/publication-manual-7th-edition>)

5.3 Informationen zu den Autorinnen und Autoren

In Fokusartikeln und Artikeln können im Anschluss an das Literaturverzeichnis folgende Informationen aufgeführt werden:

- Kurzbiografien mit Angaben zu den Ausbildungen, aktuellen Funktionen, Forschungsgebieten und beruflichen Adressen aller Autor/innen
- Publikationshinweise mit maximal 5 Artikeln pro Autor/in, die im Bezug zum behandelten Thema stehen.

6. Formatierung der Beiträge

- Word-Dokument
- ausgezeichnete Text kursiv (nicht unterstrichen, nicht fett)
- Bilder und Grafiken in das Word-Dokument eingebettet und zusätzlich als separate Bildfiles (TIFF, JPEG oder PICT), Auflösung 180 dpi bei Originalgrösse
- Videofiles: in Rücksprache mit der Redaktion

7. Sprachgebrauch

Die Autor/innen verantworten den Sprachgebrauch ihres Beitrags selbst. Die Redaktion empfiehlt:

- Verwenden Sie eine gendergerechte Sprache.
- Verwenden Sie die neue französische bzw. deutsche Rechtschreibung.

8. Redaktionelle Prüfung

- Fokusartikel und weitere Artikel werden durch zwei Redaktionsmitglieder geprüft.
- Kürzere Beiträge werden durch ein Redaktionsmitglied geprüft.
- Mangelhafte Beiträge werden unter Angabe der beanstandeten Punkte und einer angemessenen Frist zur Überarbeitung zurückgeben.
- Überarbeitete Beiträge, die den Anforderungen nicht genügen, werden abgewiesen.

9. Redaktionsteam

Die aktuelle Zusammensetzung des Redaktionsteams finden Sie auf der Website unter www.leseforum.ch/redaktion.cfm

Kontakt: redaktion@leseforum.ch

10. Zitation Ihres Beitrags

Name, Initiale des Vornames (Jahr). Titel. leseforum.ch Online-Plattform für Literalität, (Nr.). Zugriff am tt.mm.jjjj. Verfügbar unter www.leseforum.ch > Archiv